

«Das Brocki ist eine andere Welt»

Baden Die neue Leiterin Ulrike Gläser will das Angebot der Brockenstube modernisieren

VON MANUEL BÜHLMANN

Taschen, Schuhe, Teddybären, Eishockeystöcke oder Platten – kaum etwas, das sich im Brocki an der Mellingerstrasse nicht finden lässt. Nur für Möbel bleibt kein Platz in der ehemaligen Werkhofgarage, wo der Schweizer Gemeinnützige Frauenverein (SGF) Waren und Kleider aus zweiter Hand verkauft.

Ulrike Gläser hat kürzlich die Leitung der Brockenstube von Jose Dürr und Ursula Widmer übernommen, die den Laden über 20 Jahre führten. Alles auf den Kopf stellen will die neue Leiterin nicht; das Angebot soll aber modernisiert werden: «Man muss mit der Zeit gehen», sagt Gläser. Denn es gebe gewisse Waren, die heutzutage kaum noch gefragt seien: «Koffer ohne Räder oder schwere Aktentaschen etwa lassen sich nicht mehr verkaufen.»

Ansonsten laufen die Geschäfte des 1919 eröffneten Brockis nach wie vor gut: Im letzten Jahr erwirtschaftete der Frauenverein einen Umsatz von über 30 000 Franken. Mit dem Gewinn werden in erster Linie regionale Organisationen wie die Kinderkrippe Baden unterstützt. Zwölf freiwillige Hel-

«Koffer ohne Rollen lassen sich heute nicht mehr verkaufen.»

Ulrike Gläser, Brocki-Leiterin

fer sorgen dafür, dass die Brockenstube Mittwoch- und Samstagvormittag geöffnet ist. «Es könnten aber ruhig ein paar Helfer mehr sein», sagt sie.

Brocki half bei der Integration

Sie selber arbeitet vier Mal monatlich im Brocki – neben ihren beiden Teilzeitstellen. Dennoch engagiert sie sich in ihrer Freizeit gerne für das Projekt: «Mir gefällt der Kontakt mit Menschen und der Ausgleich von der Arbeit am PC.» Als sie vor zehn Jahren aus dem Raum Berlin in die Schweiz kam, bot die Tätigkeit einen weiteren Vorteil: «Damals war der Frauenverein und die Brockenstube eine gute Möglichkeit, mich zu integrieren.» Frisch in der Schweiz habe sie nicht gewusst, was denn eigentlich ein Brocki ist. Inzwischen hat sie diese Läden aber kennen und schätzen gelernt. «Das Brocki ist eine andere Welt, wo man Dinge sieht, die man sonst nur selten findet.» Einmal hätten sie eine komplette Aargauer Tracht im Angebot gehabt. «Die konnten wir besonders schnell wieder verkaufen.»



Ulrike Gläser im Brocki, das der Frauenverein seit fast 100 Jahren betreibt.

EMANUEL FREUDIGER

«Kantine Wasserschloss» bietet neue Jobs

Turgi/Vogelsang Auf dem BAG-Areal soll ab Frühjahr 2013 ein vom Verein Lernwerk geführter Gastronomiebetrieb entstehen. Als Spezialist für Arbeitsmarkt- und Berufsintegration ist das Lernwerk seit über zehn Jahren auf dem Areal ansässig. Mit Restaurant, Take-away und Caterings werden Arbeitsplätze geschaffen, die erwerbslosen oder teilleistungsfähigen Jugendlichen und Erwachsenen eine sinnvolle Tätigkeit ermöglichen und die Integration verbessern.

Betriebskantine wird ersetzt

Die «Kantine Wasserschloss» entsteht im lichttechnischen Labor der ehemaligen BAG Turgi, ersetzt die bisherige lernwerkinterne Betriebskantine und ermöglicht ein erweitertes gastronomisches Angebot. Sie soll das Gewerbeareal beleben und auch für Anwohner von Vogelsang – zwischen Turgi und Gebenstorf gelegenen – zu einem Treffpunkt werden. Zudem soll sie zu einem Ausgangspunkt für Nah-Tourismus im «Wasserschloss», dem Auengebiet am Zusammenfluss von Aare, Reuss und Limmat werden und das Kulturangebot bereichern.

Der Kantinenbetrieb wird werktags als nicht gewinnorientiertes Programm zur vorübergehenden Beschäftigung Erwerbsloser geführt. Zu den übrigen Geschäftszeiten werden Restaurant und Catering zur Sozialfirma, wo Profis im Tandem mit teilleistungsfähigen Menschen ar-

Der Kantinenbetrieb ist werktags nicht gewinnorientiert.

beiten. Ein Teil des Betriebsaufwandes decken Beiträge der Sozialversicherungen und Sozialhilfe. Mit dem Ausbau können neu auch Gastroallrounder ausgebildet werden. Das Lernwerk verhandelt bereits mit dem Branchenverband Gastro Aargau über einen Zertifikatskurs.

Das Lernwerk hat das Gastroprojekt gemeinsam mit der Verwaltung des BAG-Areals vorangetrieben. Die BAG Immobilien AG selber investiert in den Rück- und Umbau. Für weitere Investitionen steht das Lernwerk in Kontakt mit Stiftungen und privaten Förderern und hat auch schon erste Zusagen erhalten. Die Baueingabe erfolgte Anfang Juli 2012. Das Lernwerk rechnet mit dem Ausbau der Räumlichkeiten ab Januar und mit Eröffnung des neuen Gastronomiebetriebs im Frühsommer 2013. (AZ)

INSERAT



Testen Sie kostenlos die neuesten Hörgeräte aller grossen Marken.

Unerhört gut. Hörgeräte von Fielmann.

Das ist die günstigste Gelegenheit für Sie, denn wir führen alle grossen Marken zum kleinen Preis. Bei Fielmann erwartet Sie eine grosse Auswahl modernster Hörgeräte, die alle einen perfekten Klang, beste Sprachverständlichkeit und eine optimale Passform haben. Vertrauen Sie der grossen Erfahrung und Leistungsvielfalt von Fielmann. Machen Sie jetzt einen kostenlosen Hörtest! Wir laden Sie herzlich dazu ein.

Hörgeräte-Batterien

6er-Pack, Top-Markenqualität, für alle Hörgeräte erhältlich.

CHF 3⁹⁵

Hörgeräte: Fielmann. Auch in Ihrer Nähe:

Aarau, Igelweid 1, Tel.: 062/823 35 50

Baden, Weite Gasse 27, Tel.: 056/203 3000

fielmann
www.fielmann.com